

Wofür ist ein Hausarzt zuständig?

hier die Fach-Definition der

Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

(www.degam.de)

Der **Arbeitsbereich** der Allgemeinmedizin beinhaltet die Grundversorgung aller Patienten mit körperlichen und seelischen Gesundheitsstörungen in der Notfall-, Akut- und Langzeitversorgung sowie wesentliche Bereiche der Prävention (Vorbeugung) und Rehabilitation. **Allgemeinärztinnen und Allgemeinärzte sind darauf spezialisiert, als erste ärztliche Ansprechpartner bei allen Gesundheitsproblemen zu helfen.**

Die **Arbeitsweise** der Allgemeinmedizin berücksichtigt somatische (körperliche), psycho-soziale, soziokulturelle und ökologische Aspekte. **Bei der Interpretation von Symptomen und Befunden ist es von besonderer Bedeutung, den Patienten, sein Krankheitskonzept, sein Umfeld und seine Geschichte zu würdigen** (hermeneutisches Fallverständnis).

Die **Arbeitsgrundlagen** der Allgemeinmedizin sind eine **auf Dauer angelegte Arzt-Patienten-Beziehung und die erlebte Anamnese, die auf einer breiten Zuständigkeit und Kontinuität in der Versorgung beruhen**. Zu den Arbeitsgrundlagen gehört auch der Umgang mit den epidemiologischen (1) Besonderheiten des unausgelesenen Patientenkollektivs mit den daraus folgenden **speziellen Bedingungen der Entscheidungsfindung** (abwartendes Offenhalten des Falles, Berücksichtigung abwendbar gefährlicher Verläufe).

Das **Arbeitsziel** der Allgemeinmedizin ist eine qualitativ hochstehende Versorgung, die den **Schutz des Patienten, aber auch der Gesellschaft vor Fehlversorgung, Unterversorgung oder Überversorgung einschließt**.

Der **Arbeitsauftrag** der Allgemeinmedizin beinhaltet:

- Die **primärärztliche Filter- und Steuerfunktion**, insbesondere die angemessene und gegenüber Patient und Gesellschaft verantwortliche Stufendiagnostik und Therapie unter Einbeziehung von Fachspezialisten.
- Die **haus- und familienärztliche Funktion**, insbesondere die Betreuung des Patienten im Kontext seiner Familie oder sozialen Gemeinschaft, auch im häuslichen Umfeld (Hausbesuch)
- Die **Gesundheitsbildungsfunktion**, insbesondere Gesundheitsberatung und Gesundheitsförderung für den Einzelnen wie auch in der Gemeinde.
- Die **Koordinations- und Integrationsfunktion**, insbesondere die gezielte Zuweisung zu Spezialisten, **die federführende Koordinierung zwischen den Versorgungsebenen, das Zusammenführen und Bewerten aller Ergebnisse und deren kontinuierliche Dokumentation**, sowie die Vermittlung von Hilfe und Pflege des Patienten in seinem Umfeld

(1) Die Epidemiologie betrachtet auch das soziale, geografische und ökonomische Umfeld von Erkrankungen